

Gymnasium

47 Pilotschulen erproben künftig die Mittelstufe Plus



Die Mittelstufe Plus bietet Schülerinnen und Schülern ein Jahr mehr Lernzeit

Mittelstufe Plus - Allgemeines

- mit Beginn des Schuljahres 2015/2016
- zunächst zweijährige Pilotphase mit wissenschaftlicher Begleitung (regelmäßige Befragung von Lehrkräften, Schulleitung, Schülern und Erziehungsberechtigten)
- 47 bayerischen Gymnasien beteiligt
- Schüler und Eltern der 7. Jahrgangsstufe entscheiden, ob sie die Mittelstufe wie bisher in 3 Jahren (Jahrgangsstufe 8, 9 und 10) = Regelzug oder die Mittelstufe Plus in 4 Jahren (Jahrgangsstufe 8, 9, 9+ und 10) durchlaufen

Kultusminister Dr. Spaenle zur Mittelstufe Plus

Bayerisches Staatsministerium für
Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst



Mittelstufe Plus – Kultusminister Dr. Spaenle „in short“

- ein Jahr **zusätzliche Lernzeit**
- **Kernfächer** (D, M, Fremdsprachen) besonders **gefördert**: über die 4 Jahre je 3 Wochenstunden mehr
- **kein verpflichtender Nachmittagsunterricht in 8, 9 und 9+**
- nur in 10. Klasse ein Nachmittag mit 2 Pflichtunterrichtsstunden
- nach Pilotphase – „eine positive Bilanz vorausgesetzt“ - entscheiden Schulen selbst über Einführung der Mittelstufe Plus

Mittelstufe Plus - Vorteile

- zeitliche Entlastung der Kinder → Zeit für außerschulische Aktivitäten
- „Entschleunigung“ des Lernens
→ mehr Zeit für Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung des Unterrichts
- Verbesserte Förderung → Teilnahme an Wahlkursen
- mehr Zeit für: Wiederholen, Üben und Vertiefen → nachhaltiges Lernen

Englisch in der Mittelstufe Plus am SGA

- deutlich mehr Schüler in Mittelstufe Plus als in Regelzug
- Organisation: in Mittelstufe Plus-Klassen Dehnung des Stoffes (→ dazu: Stoffverteilungspläne des KM)
- durch Zeitgewinn ergeben sich folgende Möglichkeiten:
 - Stärkung der Mündlichkeit
 - Lesen von Lektüre
 - konkretere Bewusstmachung der unterschiedlichen Aufgabenformate
 - Projektarbeit
 - verstärktes Arbeiten an Lernstrategien und Methoden selbständigen Arbeitens

Stoffverteilung in der „Mittelstufe Plus“

8

- Dieses Jahr sollte besonders dazu dienen, die Lücken aus den Vorjahren zu schließen.
- Dies kann nur mit Blick auf die individuelle Lerngruppe geschehen.
- Hierbei sollte (neben inhaltlichen Aspekten) besonderes Gewicht auf dem Lehrplanabschnitt „Lernstrategien und Methoden selbständigen Arbeitens“ liegen

Green Line New:

- Englisch 1:
 - Band 4: Unit 1 – Unit 4
- Englisch 2:
 - Band 3: Unit 1 – Unit 5

Stoffverteilung in der „Mittelstufe Plus“

9

Green Line New:

- Englisch 1:
 - Band 4: Unit 5
 - Band 5: Unit 1 – Unit 3
- Englisch 2:
 - Band 3: ab Unit 6
 - Band 4: E2 Special – Unit 2

Stoffverteilung in der „Mittelstufe Plus“

9+

- Die Arbeit mit dem einsprachigen Wörterbuch kann in der Jahrgangsstufe 9+ über die „ersten Einblicke“, die für die Jahrgangsstufe 9 vorgesehen sind, hinausgehen.
- Das Vorziehen von Stoff aus Jahrgangsstufe 10 schafft dort zusätzlichen Freiraum für die oberstufengemäße Arbeit.

Green Line New:

- Englisch 1:
 - Band 5: ab Focus 2
 - Band 6: Topic 1
- Englisch 2:
 - Band 4: ab Unit 3
 - Band 5: Topic 1

Stoffverteilung in der „Mittelstufe Plus“

10

- Dieses Jahr sollte besonders dazu dienen, den Übergang zur Qualifikationsphase vorzubereiten.
- Schwerpunktmäßig sollte daher die Arbeit mit (auch literarischen) Texten, die schriftliche Sprachmittlung und das freie Verfassen von Texten im Mittelpunkt stehen.

Green Line New:

- Englisch 1:
 - Band 6: ab Topic 2
- Englisch 2:
 - Band 5: ab Topic 2